



Niederschrift

Gremium: 8. Ortschaftsratssitzung

öffentlich

18. März 2025, 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr | Ort Musiksaal der Heinz-Barth-Grundschule Wettersbach

Vorsitzende Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Protokollführerin Caren Günther

Teilnehmende:

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 15

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Herr Stephan Becker	(a)	Frau Marianne Köpfler	(e)
Herr Marcus Brenk	(a)	Frau Gundula Lühtrath-Klößner	(a)
Herr Harald Ehrler	(a)	Frau Jessica Rabenschlag	(a)
Herr Peter Fehst	(a)	Herr Jonas Schaufelberger	(a)
Herr Daniel Hailer	(a)	Frau Ursula Seliger	(a)
Frau Sieglinde Hock	(a)	Herr Hartmut Stech	(a)
Frau Alexandra Jourdan	(a)	Herr Sebastian Weber	(a)
Herr Roland Jourdan	(a)	Frau Dr. Jenny Winkler	(a)

Sonstige Teilnehmer*innen:

Zu TOP 1: Herr Florian Bodenstedt, Vorsitzender des DRK Wettersbach,
Frau Lisa Schultheiß, DRK Wettersbach

Zu TOP 2: Herr Benjamin Schaudt, Fa. Deutsche Glasfaser (online zugeschaltet von
19:10 Uhr bis 19:23 Uhr)

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 10.03.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 11.03.2025 durch Bereitstellung im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe unter www.karlsruhe.de/bekanntmachungen und am 13.03.2025 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt



Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreter der Presse zu der heutigen Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und fragt ob weitere Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Die Frage wird verneint.

TOP	Ergebnis/Aufgabe
1	Ehrung Blutspenderinnen und Blutspender für die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach für das Jahr 2024

In ihrer Ansprache bedankt sich Frau Ortsvorsteherin Tron bei allen Blutspender*innen, die über so viele Jahre regelmäßig Blut spenden. Mit der Ehrung im Rahmen der Ortschaftsratssitzung möchte sie auf die Bedeutung von Blutspenden aufmerksam machen, die nicht nur Leben retten, sondern auch Kindern helfen wieder zu lachen oder und Erwachsene befähigen wieder ihrem Tagwerk nachzugehen. Ebenso dankt sie dem DRK Ortsverein Wettersbach für seine Leistungen und sein Engagement.

In diesem Jahr erhalten insgesamt 2 Blutspender*innen eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel in Gold für 10-maliges Spenden, 1 Blutspender*in eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz für 25-maliges Spenden und 1 Blutspender*in eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkrantz für 50-maliges Spenden.

Frau Ortsvorsteherin Tron, Herr Bodenstedt und Frau Schultheiß überreichen die Ehrenurkunden und die Ehrennadeln als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die beispielhafte Hilfsbereitschaft. Sie sollen gleichzeitig Ansporn sein, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Segen leidender Menschen fortzuführen, betont Frau Ortsvorsteherin Tron und fügt den Ehrungen ein kleines Präsent als Dankeschön von der Ortsverwaltung hinzu.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
2	Projektvorstellung Glasfaserausbau in Wettersbach (Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach)

Herr Staudt, Senior Manager für kommunale Kooperation von der Firma Deutsche Glasfaser, ist dem Gremium online zugeschaltet. Anhand einer Präsentation stellt er die sechs Phasen des Netzausbaus in Wettersbach vor. Die Marktanalyse ist bereits abgeschlossen und die Deutsche Glasfaser wird auf jeden Fall bauen, stellt Herr Schaudt fest. Die Planungsphase wird ca. vier bis acht Monate dauern. Während der anschließenden Bauphase, die im September/Okttober 2025 beginnen soll, wird eine engmaschige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung stattfinden, um einen hohen Qualitätsstandard zu erreichen. Die Inbetriebnahme wird sukzessiv nach jedem Bereichsausbau erfolgen; erst bei reibungsloser Funktion folgt der nächste Bauabschnitt, erklärt Herr Schaudt.

Im Anschluss beantwortet Herr Schaudt die Fragen der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte. So wird mit den Hausbesitzern gemeinsam abgestimmt, welchen Weg die Deutsche Glasfaser durch Garten und Haus nimmt. Die Öffnung der Hauswände erfolgt durch eine 23 mm starke Bohrung, die anschließend wieder sicher verschlossen wird. Die Bepflanzung der Vorgärten bleibt durch den unterirdischen Einsatz von Erdraketen unberührt. Die Rohre für die Glasfaser werden vorrangig in die Gehwege gelegt, andernfalls muss in die Straße ein Schlitz eingebracht werden. Für Kunden, die keinen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen haben, werden Leerrohre verlegt; so ist auch später ohne Baumahnahme ein Anschluss möglich, beantwortet Herr Schaudt die Frage. Der Wunsch nach gemeinsamen Baumaßnahmen mit den Stadtwerken ist nachvollziehbar, überlegt Herr Schaudt, doch die zeitliche Abstimmung wird schwierig sein.

Doch wegen des Abbaus der noch übrigen Dachständer ist die Deutsche Glasfaser mit den Stadtwerken Karlsruhe in Kontakt, fügt er hinzu.

Die Informationen der Bevölkerung über anstehende Baumaßnahmen wird durch Einwurf von Flyern in alle Briefkästen der betroffenen Straßenabschnitte erfolgen.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, dankt Frau Ortsvorsteherin Tron Herrn Schaudt für seinen Vortrag und die Informationen.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
3	Fortführung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wettersbach

Frau Ortsvorsteherin Tron stellt kurz die ungedeckten finanziellen Mehrbedarfe der Haushaltsjahre 2026/2027 für die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern vor und verweist auf die finanziellen Erläuterungen in der Vorlage. Die finanziellen Mittel für die Personal- und Sachkosten bedürfen einer Gegenfinanzierung, die durch den Stadtjugendausschuss nicht dargestellt werden können, erläutert Frau Ortsvorsteherin Tron und Stand heute wird die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen auslaufen.

Diese Aussicht ruft zunächst Entsetzen und dann eine lebhafte Diskussion unter den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte hervor. Alle Fraktionen sehen die Jugendarbeit als wichtige Pflichtaufgabe der Kommunen an und sie sei auch eine Investition in die Zukunft, für die es sich zu kämpfen lohne, waren sich alle einig.

Der Stadtjugendausschuss hat geschultes Fachpersonal und es geht nicht nur um das Bespaßen am Tischkicker, informiert Frau Ortsvorsteherin Tron weiter und hebt den persönlichen Kontakt hervor, den die Mitarbeiterinnen zu den jungen Leuten aufgebaut haben. Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit seien keine Konkurrenz zu den Angeboten der Vereine, sondern eine gute Ergänzung. Die Wettersbacher Gruppe trifft sich freitags in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde in Grünwettersbach. Diese Freitagstermine sind den jungen Leuten wichtig, was man am Andrang sehen kann, erklärt Frau Ortsvorsteherin Tron, und hofft, dass das Angebot über 2025 hinaus gesichert werden kann. Es kann nicht das Ziel sein, dass solche Angebote am Geld scheitern, ergänzt sie.

In der Ortschaftsratssitzung im September könnten die Fraktionen einen Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen stellen, schlägt Frau Ortsvorsteherin Tron vor.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
4	E-Lastenräder (KVV Nextbike) in Wettersbach
	Anfrage Bündnis90/Die Grünen-Ortschaftsratsfraktion

Die Anfrage des Bündnis90/Die Grünen-Ortschaftsratsfraktion, ob eines der zehn, vom Gemeinderat bewilligten E-Lastenräder in Wettersbach aufgestellt werden kann muss Frau Ortsvorsteherin Tron verneinen.

Die zehn E-Lastenräder, welche durch die Nachtragsvereinbarung in den bestehenden Vertrag des Fahrradverleihsystems integriert werden können, sollen zunächst gebündelt an wenigen Stationen (ca. 3-5) in den inneren Stadtteilen Karlsruhes angeboten werden, berichtet Frau Ortsvorsteherin Tron. Von Seiten der Ortsverwaltung besteht bereits Interesse das Fahrradverleihsystem in Wettersbach zu nutzen. Eine Integration in den bestehenden Vertrag ist nicht möglich. Im Zuge der Fortschreibung des Vertrages im Jahr 2027 kann geprüft werden, inwiefern das Angebot des Fahrradverleihsystems mit normalen Fahrrädern und E-Lastenrädern auf Wettersbach ausgeweitet werden kann, führt Frau Ortsvorsteherin Tron ihre Erläuterungen fort. Diese Erweiterung muss erst final vom Gemeinderat beschlossen werden, ergänzt Frau Ortsvorsteherin Tron die Auskunft des Stadtplanungsamtes. Frau Ortsvorsteherin Tron wird diesen Tagesordnungspunkt für Mitte 2026 auf Wiedervorlage legen.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
5	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Frau Ortsvorsteherin Tron informiert, dass der Ortschaftsrat entsprechend der Vorberatung und Ergänzung im Finanzausschuss, dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2026 / 2027 einschließlich der Finanzplanung 2028 bis 2030 für den Bereich der Ortsverwaltung Wettersbach in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates zugestimmt und die Verwaltung beauftragt hat, die Mittelanmeldung entsprechend vorzunehmen.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
6	Mitteilungen der Ortsverwaltung

1. Frau Ortsvorsteherin Tron erinnerte an den Dreck-Weg-Tag der Ortsverwaltung Wettersbach am 21.03.2025
2. Im Haupt -und Finanzausschuss wurden drei Sachspenden genehmigt.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
7	Anfragen aus dem Ortschaftsrat

keine

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Ortsvorsteherin Tron um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 8

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach am Dienstag, 18. März 2025 im Musiksaal
der Heinz-Barth-Grundschule Wettersbach, Esslinger Straße 2, 76228 Karlsruhe

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Fehst

Ursula Seliger

Gundula Lüchtrath-Klößner

Datum

Datum

Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Caren Günther, Protokollführerin
